

# eco center AG

## JAHRESABSCHLUSS vom 31-12-2022

Allgemeine Angaben zum Unternehmen  
Sitz: RECHTES EISACKUFER 21 A 39100 BOLZANO - BOZEN BZ  
Stammkapital: 4.648.552  
Vollständig eingezahltes Stammkapital: ja  
HIHLK-Code: Bolzano - Bozen  
MWST-Nummer: 01531480216  
Steuernummer: 01531480216  
VWV-Nummer: 127308  
Rechtsform: AKTIENGESELLSCHAFT

### BILANZ

	31-12-2022	31-12-2021
<b>AKTIVA</b>		
<b>B) Anlagevermögen</b>		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände		
4) Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	130.612	106.425
6) Immaterielle Vermögensgegenstände in der Entstehung und geleistete Anzahlungen	4.888	92.304
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	135.500	198.729
II - Sachanlagen		
1) Grundstücke und Gebäude	9.105.199	8.610.720
2) Technische Anlagen und Maschinen	6.793.003	6.689.632
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.361.371	1.358.076
4) Andere Sachanlagen	928.970	1.031.170
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	1.045.729	1.511.179
Summe Sachanlagen	19.234.272	19.200.777
III - Finanzanlagen		
1) Beteiligungen an		
a) Tochterunternehmen	1	291.361
d-bis) anderen Unternehmen	20.000	20.000
Summe Beteiligungen	20.001	311.361
Summe Finanzanlagen	20.001	311.361
Summe Anlagevermögen (B)	19.389.773	19.710.867
<b>C) Umlaufvermögen</b>		
I - Vorräte		
1) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.402.381	5.442.457
5) geleistete Anzahlungen	4.386	18.059

Summe Vorräte	6.406.767	5.460.516
<b>II - Forderungen</b>		
1) aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.348.234	9.596.612
Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.348.234	9.596.612
5-bis) Steuerforderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.996.683	239.997
mit Restlaufzeit über einem Jahr	679.701	64.808
Summe Steuerforderungen	3.676.384	304.805
5-ter) Aktive latente Steuern	40.159	44.222
5-quater) sonstige Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.589.568	1.582.448
mit Restlaufzeit über einem Jahr	97.331	111.146
Summe sonstige Forderungen	2.686.899	1.693.594
Summe Forderungen	15.751.676	11.639.233
<b>IV - Liquide Mittel</b>		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	20.880.079	10.313.273
3) Kassenbestand	1.485	1.348
Summe liquide Mittel	20.881.564	10.314.621
Summe Umlaufvermögen (C)	43.040.007	27.414.370
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>221.312</b>	<b>108.168</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>62.651.092</b>	<b>47.233.405</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A) Eigenkapital</b>		
I - Gezeichnetes Kapital	4.648.552	4.648.552
II - Rücklage für Aufgeld	90.000	90.000
III - Aufwertungsrücklage	56.033	56.033
IV - Gesetzliche Rücklage	929.710	929.710
VI - Andere, getrennt ausgewiesene Rücklagen		
Außerordentliche Rücklage	14.070.928	14.058.903
Sonstige Rücklagen	449	449
Summe andere Rücklagen	14.071.377	14.059.352
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	586.509	12.024
X- Negative Rücklage für eigene Aktien	(99.866)	(99.866)
Summe Eigenkapital	20.282.315	19.695.805

<b>B) Rückstellungen</b>		
4) Sonstige Rückstellungen	8.240.085	7.302.527
Summe Rückstellungen	8.240.085	7.302.527
<b>C) Abfertigung für Arbeitnehmer</b>	<b>255.864</b>	<b>236.248</b>
<b>D) Verbindlichkeiten</b>		
4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.978	28.197
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.978	28.197
6) Erhaltene Anzahlungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.950	0
Summe erhaltene Anzahlungen	14.950	0
7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	29.852.745	15.914.196
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.852.745	15.914.196
12) Steuerverbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	673.324	578.430
Summe Steuerverbindlichkeiten	673.324	578.430
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	686.381	718.457
Summe Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	686.381	718.457
14) Sonstige Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.198.681	2.577.435
Summe sonstige Verbindlichkeiten	2.198.681	2.577.435
Summe Verbindlichkeiten	33.433.059	19.816.715
<b>E) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>439.769</b>	<b>182.110</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>62.651.092</b>	<b>47.233.405</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31-12-2022	31-12-2021
<b>A) Gesamtleistung</b>		
1) Umsatzerlöse	62.470.558	45.711.836
4) Im Anlagevermögen aktivierte Eigenleistungen	358.495	220.304
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	984.138	248.744
Sonstige	2.297.922	6.691.291
Summe sonstige betriebliche Erträge	3.282.060	6.940.035
Summe Gesamtleistung	66.111.113	52.872.175
<b>B) Herstellungskosten</b>		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.241.708	3.037.800
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.106.754	24.172.384
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	18.739.721	7.133.518
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.653.629	10.581.132
b) Sozialabgaben	3.396.927	3.742.765
c) Aufwendungen für Abfertigung	277.907	294.665
e) Sonstige Personalaufwendungen	4.386	1.570
Summe Personalaufwand	13.332.849	14.620.132
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	127.356	109.051
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	2.064.853	2.271.098
c) Sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	0	710.987
d) Abwertungen der Forderungen des Umlaufvermögens und der liquiden Mittel	45.000	10.000
Summe Abschreibungen und Abwertungen	2.237.209	3.101.136
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	(959.924)	(374.770)
13) Sonstige Rückstellungen	973.732	104.888
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	422.294	643.573
Summe Herstellungskosten	65.094.343	52.438.661
<b>Betriebserfolg (A-B)</b>	<b>1.016.770</b>	<b>433.514</b>
<b>C) Finanzergebnis</b>		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		

Sonstige	65.307	17.780
Summe sonstige Erträge	65.307	17.780
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	65.307	17.780
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	20.874	41.672
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.874	41.672
17-bis) Kursgewinne und Kursverluste	(1)	(3)
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	44.432	(23.895)
<b>D) Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>		
19) Abschreibungen		
a) zu Beteiligungen	291.360	250.000
Summe Abschreibungen	291.360	250.000
Summe Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen (18 - 19)	(291.360)	(250.000)
<b>Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)</b>	<b>769.842</b>	<b>159.619</b>
<b>20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres</b>		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	179.270	76.095
Steuern aus Vorjahren	0	(1.813)
Aktive und passive latente Steuern	4.063	73.313
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	183.333	147.595
<b>21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)</b>	<b>586.509</b>	<b>12.024</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG, INDIREKTE METHODE

	31-12-2022	31-12-2021
A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	586.509	12.024
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	183.333	147.595
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	(44.433)	23.892
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	(14.068)	11.001
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	711.341	194.512
Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	973.732	114.888
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.192.209	2.380.149
Abwertungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen	-	710.987
Nicht zahlungswirksame Zu- und Abschreibungen auf derivative Finanzinstrumente	291.360	250.000
Sonstige Erhöhungen (Rückgänge) aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen	277.907	294.665
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	3.735.208	3.750.689
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	4.446.549	3.945.201
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	(946.251)	(366.579)
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	248.378	(2.398.869)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.938.549	2.700.086
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	(113.144)	36.306
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	257.659	115.487
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	(4.789.039)	6.239.510
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	8.596.152	6.325.941
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	13.042.701	10.271.142
Sonstige Berichtigungen		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	44.433	(23.892)
(Bezahlte Einkommensteuern)	(56.101)	576.954
(Verwendung von Rückstellungen)	(294.465)	(28.088)
Sonstige Zahlungseingänge/(Zahlungsausgänge)	-	(329.035)
Summe sonstige Berichtigungen	(306.133)	195.939
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	12.736.568	10.467.081
B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		

Sachanlagen		
(Investitionen)	(2.099.150)	(2.238.461)
Abgänge	14.870	40.287
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Investitionen)	(64.127)	(113.421)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	(2.148.407)	(2.311.595)
C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Fremdmittel		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(21.219)	12.735
Eigenmittel		
(Dividenden und Anzahlungen auf Dividenden)	1	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	(21.218)	12.735
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	10.566.943	8.168.221
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	10.313.273	2.145.553
Kassenbestand	1.348	847
Summe liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	10.314.621	2.146.400
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	20.880.079	10.313.273
Kassenbestand	1.485	1.348
<b>Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>20.881.564</b>	<b>10.314.621</b>

## ANHANG ZUR BILANZ

### Inhaltsverzeichnis:

- 1) Prämissen
- 2) Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses
- 3) Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsrichtlinien
- 4) Erläuterungen zu den Bilanzposten
- 5) Sonstige Informationen und Angaben
  - Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

### 1) PRÄMISSEN

Werte Aktionäre,

die Bilanz, welche wir Ihnen zur Genehmigung vorlegen ist gemäß den Bestimmungen des Dekretes Nr. 127/91, der Gesetzesverordnung Nr. 6 vom 17. Jänner 2003 und der Gesetzesverordnung Nr. 139 vom 18 August 2015 erstellt worden. Sie weist den Vorjahresvergleich und die eventuelle Anpassung der letzten aus; eine eventuelle Unmöglichkeit des Vergleiches und der Anpassung sind eigens gekennzeichnet und anschließend erläutert.

#### Tätigkeit der Gesellschaft

Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst den Bau, An- und Verkauf, die Wartung und/oder Führung von Anlagen und Dienstleistungen zum Schutze der Umwelt.

#### Zugehörigkeit zu einer Gruppe

Die Gesellschaft arbeitet im Auftrag der öffentlichen Körperschaften. Sie agiert als Institution der öffentlichen Verwaltung, die auf diese die Kontrolle ausübt wie auf die eigenen Dienste.

#### Bedeutende Vorgänge im Geschäftsjahr

Die Tätigkeit konnte während des Geschäftsjahres ordnungsgemäß ausgeführt werden. Nichtsdestotrotz war das Geschäftsjahr durch einen starken Anstieg der Kosten, insbesondere für Energie und Gas, gekennzeichnet, was auf den Ukraine-Krieg zurückzuführen ist. Diese Mehrkosten konnten jedoch durch Mehreinnahmen, welche die Gesellschaft durch den Verkauf der in den eigenen Anlagen produzierten Energie erzielt hat, ausgeglichen werden.

Während des Geschäftsjahres konnte das Mandat mit der Autonomen Provinz Bozen für die Entleerung der Anlage der Solland Silicon GmbH in Sinich (Bz) beendet werden.

### 2) STRUKTUR UND INHALT DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss zum 31/12/2022, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang, entspricht den Ergebnissen der ordnungsgemäß geführten Buchhaltung und wurde unter voller Beachtung der Art. 2423 und 2423-bis des Italienischen Zivilgesetzbuches, der Buchhaltungsrichtlinien und der vom OIC (Organismo Italiano di Contabilità) vorgegebenen Buchhaltungsempfehlungen aufgestellt.

Seine Struktur stimmt mit den Bestimmungen aus Art. 2424 und 2425 des Italienischen Zivilgesetzbuches unter Beachtung der Vorbemerkung aus Art. 2423-ter überein, während der Anhang, der einen wesentlichen Bestandteil des Jahresabschlusses bildet, inhaltlich mit Art. 2427, 2427-bis und allen anderen einschlägigen Bestimmungen übereinstimmt.

Der Jahresabschluss wurde in all seinen Bestandteilen so erstellt, dass die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das Betriebsergebnis wahrheitsgetreu und korrekt dargestellt sind. Falls erforderlich werden zu diesem Zweck Zusatzinformationen geliefert.

Gemäß den Bestimmungen des Art. 2423-ter, wird jeder Posten mit dem Betrag des entsprechenden Vorjahrespostens aufgezeigt.

Hinsichtlich der Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung des Unternehmens wird auf den Lagebericht verwiesen.

### 3) BUCHHALTUNGSGRUNDSÄTZE UND BEWERTUNGSRICHTLINIEN

#### Buchhaltungsgrundsätze

Gemäß Art. 2423-bis des Italienischen Zivilgesetzbuches wurden bei der Erstellung des Jahresabschlusses folgende Grundsätze befolgt:

- Die Bewertung der einzelnen Posten erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip und im Hinblick auf die Fortsetzung der Geschäftstätigkeit sowie unter Berücksichtigung der Substanz des Geschäfts oder des Vertrags;



- Angegeben wurden ausschließlich die im Geschäftsjahr tatsächlich erzielten Gewinne;
- Angegeben wurden die im Geschäftsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen, unabhängig vom Tag des Eingangs oder der Zahlung;
- Berücksichtigt wurden die auf das Geschäftsjahr entfallenden Risiken und Verluste, auch wenn sie erst nach dem Bilanzstichtag bekannt wurden;
- Verschiedenartige Bestandteile in einzelnen Posten wurden gesondert bewertet.

Die von Art. 2426 des Italienischen Zivilgesetzbuches vorgesehenen Bewertungsrichtlinien wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

Der Jahresabschluss und der Anhang wurden in Euro-Einheiten erstellt.

#### Angewandte Bewertungskriterien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die von Art. 2426 des Italienischen Zivilgesetzbuches vorgeschriebenen Bewertungsrichtlinien angewendet.

#### Immaterielle Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte werden zu Anschaffungs- oder internen Herstellungskosten inklusive direkt angefallener Nebenkosten bewertet. Die entsprechenden Beträge werden abzüglich der systematisch nach folgenden Prozentsätzen berechneten Abschreibungsraten unter Berücksichtigung ihrer Restnutzung ausgewiesen.

Beschreibung	Angelegte Prozentsätze
Software	33,3 %
Firmenwert	10 %

Die Abschreibungssätze blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Anlagen, deren Wert zum Jahresabschluss dauerhaft niedriger als der oben berechnete Wert ist, werden zu diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Diese Bewertung wird - unter Ausnahme des Geschäfts- oder Firmenwerts - in den nächsten Jahresabschlüssen nicht beibehalten, sollte es die Gründe für die Berichtigung nicht mehr geben.

#### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden im Jahresabschluss zu den Anschaffungs- oder internen Herstellungskosten ausgewiesen. Diese Kosten enthalten alle Nebenkosten sowie alle direkt zuzuweisenden Kosten. Die entsprechenden Beträge werden abzüglich der systematisch nach folgenden Prozentsätzen berechneten Abschreibungsraten in Bezug auf ihre Restnutzung und unter Berücksichtigung von Verwendung, Zweckbindung und wirtschaftlich-technischer Nutzungsdauer der Vermögenswerte ausgewiesen.

Beschreibung	Angelegte Prozentsätze
Gebäude	3 %
Photovoltaikanlagen	4 %
Leichtbauten	10 %
Spezifische Anlagen und allgemeine Anlagen	8 - 10 %
Ausrüstung	15 %
Büromaschinen, Telefonanlagen und Mobiltelefone	20 %
Einrichtungen	12 %
Lastwagen und Nutzfahrzeuge	20 %
Personenwagen	25 %
Kanalisation	5 %
Beni inf. 516,46 Euro	100 %
Arbeiten auf Güter Dritter	auf die ausständige Laufzeit des Bestandsvertrages
Oberflächenrecht	auf die Laufzeit des Realrechtes

Die Abschreibungssätze blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Im ersten Jahr der Nutzung werden die Abschreibungssätze auf die Hälfte reduziert, da sich die so ermittelte Abschreibung nicht wesentlich von der Abschreibung unterscheidet, die ab dem Zeitpunkt errechnet wird, zu dem die Sachanlage verfügbar und betriebsbereit ist. Die Anlagen, deren Wert zum Jahresabschluss dauerhaft unter dem oben berechneten Wert liegt, werden zu diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Diese Bewertung wird in den nächsten Jahresabschlüssen nicht beibehalten, sollten die Gründe für die Berichtigung nicht mehr bestehen. Die Kosten werden nach geltenden Gesetzen aufgewertet. Der so bestimmte Wert liegt in keinem Fall über dem Marktwert.

### **Finanzanlagen**

Finanzanlagen, die aus Beteiligungen an abhängigen und verbundenen Gesellschaften bestehen, werden nach der Methode der Anschaffungskosten inklusive Nebenkosten bewertet. Der Buchwert wird auf der Basis des Kauf- oder Zeichnungsbetrags oder des Einlagewertes festgelegt. Die wie oben festgelegten Kosten werden bei dauerhaften Wertverlusten reduziert. Sollten die Gründe für die Berichtigung nicht mehr bestehen, wird der Beteiligungswert wieder im Rahmen der Anschaffungskosten ausgewiesen. Der so bestimmte Wert liegt nicht über dem Wert, der sich unter Anlehnung der von Art. 2426 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches vorgeschriebenen Bewertungsrichtlinien ergeben hätte. Beteiligungen, die voraussichtlich innerhalb des nächsten Geschäftsjahres veräußert werden, werden im Umlaufvermögen unter Finanzvermögen, das kein Anlagevermögen darstellt, bilanziert. Beteiligungen an sonstigen, nicht abhängigen oder verbundenen Unternehmen werden zu den Anschaffungskosten ausgewiesen und eventuell auf der Grundlage der von den beteiligten Gesellschaften erfassten Verlusten berichtigt und somit zu einem unter den Anschaffungskosten liegenden Wert bilanziert.

Die im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Forderungen sind im Jahresabschluss unter Berücksichtigung des Zeitfaktors und des erwarteten Einbringungswertes nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen. Dieser Grundsatz wird gemäß OIC 15 für die ab dem 1. Januar 2016 entstanden Forderungen angewandt.

Der Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten kommt nicht zur Anwendung, wenn der effektive Zinssatz nicht wesentlich vom marktüblichen Zinssatz abweicht oder wenn die Auswirkungen der Anwendung dieses Grundsatzes irrelevant in Bezug auf die angewandte Bewertungsmethode sind.

### **Vorräte, Wertpapiere und Finanzvermögen, die kein Anlagevermögen darstellen**

Die Vorräte, Wertpapiere und das Finanzvermögen, die kein Anlagevermögen darstellen, werden zum niedrigeren Wert zwischen Anschaffungskosten inklusive direkt zuzuweisenden Nebenkosten und dem zu erwartenden, aus dem Marktverlauf abgeleiteten Veräußerungswert ausgewiesen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse und Waren erfolgt hierbei mittels der

- Gewogenen Durchschnittsmethode

Der Wert der eventuellen Vorräte, die nicht mehr aktuell sind und/oder einen langsamen Umschlag aufweisen, wird aufgrund ihrer künftigen Nutzungs- und Veräußerungsmöglichkeit herabgesetzt.

### **Forderungen**

Die Forderungen werden zum Nennwert angesetzt und unter Berücksichtigung ihrer Einbringlichkeit bewertet. Die Angleichung des Nennwertes der Forderungen an den voraussichtlich einbringlichen Wert erfolgt unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, des Tätigkeitsbereichs sowie der Herkunft des Schuldners, durch einen entsprechenden Wertberichtigungsfonds.

Die Forderungen mit Restlaufzeit über 12 Monate werden nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Zeitfaktors ausgewiesen. Dieser Grundsatz wird – wie vom OIC 15 gestattet – für Forderungen angewandt, die nach dem 1. Januar 2016 entstanden sind.

Der Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten kommt nicht zur Anwendung, wenn der effektive Zinssatz nicht wesentlich vom marktüblichen Zinssatz abweicht oder wenn die Auswirkungen der Anwendung dieses Grundsatzes irrelevant in Bezug auf die angewandte Bewertungsmethode sind.

### **Flüssige Mittel**

Unter diesem Posten werden der Kassenbestand in Euro und in ausländischer Währung und Kontoguthaben der Gesellschaft bei Kreditinstituten zu ihrem Nennwert ausgewiesen; die Konten in Fremdwährung werden in Euro umgerechnet.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden nach dem Grundsatz der zeitlichen Zugehörigkeit bestimmt.

### **Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

Diese Rückstellungen werden zur Deckung sicherer oder wahrscheinlicher Verluste oder Verbindlichkeiten gebildet, deren Höhe oder Eintrittsdatum jedoch am Abschlussstichtag noch nicht bestimmbar waren. Bei der

Bewertung der Rückstellungen wird das allgemeine Vorsichts- und Zugehörigkeitsprinzip angewandt. Wirtschaftlich unbegründete allgemeine Risikorückstellungen wurden nicht gebildet.

### **Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen entsprechen dem von jedem Arbeitnehmer zum Abschlussstichtag gemäß geltenden Rechtsvorschriften angelaufenen Anspruch, wie von Art. 2120 des Italienischen Zivilgesetzbuches, den Tarif- und Anstellungsverträgen vorgesehen. Diese Passivposten unterliegen einer Indexaufwertung.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zum Nennwert angesetzt und enthalten, wo anwendbar, die zum Abschlussstichtag angelaufenen, fälligen Zinsen.

Die Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit über 12 Monate werden nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Zeitfaktors ausgewiesen. Dieser Grundsatz wird – wie vom OIC 19 gestattet – für Verbindlichkeiten angewandt, die nach dem 1. Januar 2016 entstanden sind.

Der Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten kommt gemäß Art. 2423 Absatz 4 des italienischen Zivilgesetzbuchs nicht zur Anwendung, wenn die Transaktionskosten, Gebühren und alle weiteren Differenzen zwischen Ausgangswert und dem Wert bei Fälligkeit der Verbindlichkeit im Vergleich zum Nominalwert unerheblich sind.

### **Verbuchung der Erträge und Aufwendungen**

Die Erlöse und Erträge werden unter Abzug der Rücklieferungen, Nachlässe, Prämien sowie der unmittelbar mit dem Verkauf der Erzeugnisse und den Dienstleistungen zusammenhängenden Steuern angegeben.

Und zwar:

- Erlöse aus Leistungen werden auf der Basis der erfüllten Leistung und gemäß der betreffenden Verträge ausgewiesen;
- Verkaufserlöse werden zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung und/oder des Übergangs der maßgeblichen Risiken und Chancen, die normalerweise mit der Lieferung oder dem Versand der Ware zusammenfallen, ausgewiesen;
- Die Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der periodengerechten Zugehörigkeit verbucht;
- Finanzielle Erträge und Aufwendungen werden periodengerecht erfasst.

### **Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres werden unter Anwendung des Zuständigkeitsgrundsatzes bilanziert. Sie werden nach den geltenden Vorschriften und auf der Basis der Schätzung des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt. Die latenten Steuern wurden auf Grund der vorläufigen Differenzen der Besteuerung berechnet. Angewendet wird der Steuersatz, der zu dem Zeitpunkt, in dem die vorläufigen Differenzen die Besteuerungsgrundlage erhöhen, gültig ist.

Für alle oben nicht ausdrücklich angeführten Posten kommen die Bilanzierungsgrundsätze des OIC zur Anwendung.

#### 4) ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZPOSTEN

Es folgt eine Analyse der wichtigsten Bilanzposten unter Beachtung von Art. 2427 ZGB und anderer Bestimmungen des Italienischen Zivilgesetzbuches.

##### Anlagevermögen

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

##### Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Folgende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung und die Bewegungen der immateriellen Anlagewerte (Art. 2427 Nr. 2 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Immaterielle Vermögens- gegenstände in der Entstehung und geleistete Anzahlungen	Summe immaterielle Vermögens- gegenstände
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	1.581.041	150.000	92.304	1.823.345
Abschreibungen	1.474.616	15.000	-	1.489.616
Abwertungen	-	135.000	-	135.000
Buchwert	106.425	-	92.304	198.729
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Zukäufe	29.385	-	34.742	64.127
Umgliederungen (Buchwert)	122.158	-	(122.158)	-
Abschreibungen im Geschäftsjahr	127.356	-	-	127.356
Summe Veränderungen	24.187	-	(87.416)	(63.229)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	1.635.664	150.000	4.888	1.790.552
Abschreibungen	1.505.052	15.000	-	1.520.052
Abwertungen	-	135.000	-	135.000
<b>Buchwert</b>	<b>130.612</b>	<b>-</b>	<b>4.888</b>	<b>135.500</b>

##### Sachanlagen

##### Bewegungen der Sachanlagen

Die folgende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung und die Bewegungen des Sachanlagevermögens auf (Art. 2427 Nr. 2 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres						
Anschaffungs- kosten	11.400.901	14.337.360	12.502.206	4.810.406	1.511.179	44.562.052
Abschreibungen	2.790.181	7.607.456	10.557.440	3.695.211	-	24.650.288
Abwertungen	-	40.272	586.690	84.025	-	710.987

Buchwert	8.610.720	6.689.632	1.358.076	1.031.170	1.511.179	19.200.777
Veränderungen im Geschäftsjahr						
Zukäufe	13.860	59.730	573.120	243.737	1.208.703	2.099.150
Umgliederungen (Buchwert)	853.199	812.190	8.766	-	(1.674.153)	2
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	-	-	14.608	3.472	-	18.080
Abschreibungen im Geschäftsjahr	372.580	768.549	578.591	345.133	-	2.064.853
Abwertungen im Geschäftsjahr	-	-	(14.608)	(2.668)	-	(17.276)
Summe Veränderungen	494.479	103.371	3.295	(102.200)	(465.450)	33.495
Wert zum Ende des Geschäftsjahres						
Anschaffungskosten	12.267.960	15.189.010	12.930.259	4.934.488	1.045.729	46.367.446
Abschreibungen	3.162.761	8.355.735	10.996.806	3.924.161	-	26.439.463
Abwertungen	-	40.272	572.082	81.357	-	693.711
<b>Buchwert</b>	<b>9.105.199</b>	<b>6.793.003</b>	<b>1.361.371</b>	<b>928.970</b>	<b>1.045.729</b>	<b>19.234.272</b>

Mit Übergabeurkunde vom 06. Dezember 2005 hat die Autonome Provinz Bozen mit Bezug auf den Beschluss der Landesregierung vom 20. Juni 2005 Nr. 2189 die unentgeltliche Abtretung der übergemeindlichen Kläranlage von Bozen, grundbücherlich und katastermäßig identifiziert mit der Bp. 3919 in E.Zl. 4196/II K.G. Gries an die eco center AG vollzogen. Der im Übergabeakt angegebene Wert von Euro 359.239,67 wird folglich durch einen gleich hohen Beitragsfond wertberichtigt. Kosten sind aus der Übergabe keine entstanden da weder Registergebühren, Stempelgebühren noch Notarshonorare geschuldet sind. Auch müssen keine Abschreibungen berücksichtigt werden.

Auf Grund einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen führt die Gesellschaft seit dem 21. Mai 2014 für die Dauer von 25 Jahren die neue Müllverbrennungsanlage in Bozen.

Die alte Müllverbrennungsanlage ist nach Durchführung der Sicherungsarbeiten der Anlage zum Ende des Konzessionsvertrages mit 30. Juni 2015 an die Gemeinde Bozen und an die Autonome Provinz Bozen zurückgegeben worden.

Die Zunahme des materiellen Anlagevermögens des Unternehmens ist auf Ersatzinvestitionen und Verbesserungen der bestehenden Anlagen zurückzuführen. Der Posten *Abwertungen im Geschäftsjahr* bezieht sich auf die Auflösung des in den Vorjahren durch die Abwertung von Anlagen gebildeten Abwertungsfond, da die jeweiligen Anlagen im Geschäftsjahr verkauft worden sind.

## Finanzanlagen

### Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die im Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen stellen eine dauerhafte, strategische Investition des Unternehmens dar. Der Wert der Beteiligungen beläuft sich zum 31/12/2022 auf insgesamt Euro 20.001 (Euro 311.361 am Ende des Vorjahres).

In nachstehender Aufstellung sind die Werte angeführt, die zur Bestimmung des Nettobuchwerts beigetragen haben (Art. 2427 Nr. 2 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Beteiligungen an Tochter- unternehmen	Beteiligungen an anderen Unternehmen	Summe Beteiligungen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres			

Anschaffungs- kosten	1.696.443	20.000	1.716.443
Abwertungen	1.405.082	-	1.405.082
Buchwert	291.361	20.000	311.361
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Abwertungen im Geschäftsjahr	291.360	-	291.360
Summe Veränderungen	(291.360)	-	(291.360)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres			
Anschaffungs- kosten	1.696.444	20.000	1.716.444
Abwertungen	1.696.443	-	1.696.443
<b>Buchwert</b>	<b>1</b>	<b>20.000</b>	<b>20.001</b>

Die Abwertung bezieht sich auf die Beteiligung am Verein Eco Research. Die Abwertung ist durch Änderung der Vereinssatzung im Jahr 2022 begründet, welche die Aufteilung des Vereinsvermögens im Falle der Schließung wesentlich verändert (insbesondere in Bezug auf Patentrechte) sowie aus der Überlegung, dass alle Einnahmen aus der Tätigkeit des Vereins in die Forschung und die wissenschaftliche Verbreitung (ohne Umverteilung unter den Mitgliedern) reinvestiert werden.

#### Detailinformationen zu den Beteiligungen des Anlagevermögens an Tochterunternehmen

Laut Art. 2427 Nr. 5 des Italienischen Zivilgesetzbuches werden nachfolgend die Informationen über direkt oder indirekt gehaltenen Beteiligungen an abhängigen Unternehmen des Finanzanlagevermögens angegeben.

Bezeichnung	Stadt, sofern in Italien, oder ausländischer Staat	Steuernummer (für italienische Unternehmen)	Stammkapital in Euro	Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag) des letzten Geschäftsjahres in Euro	Eigenkapital in Euro	Gehaltene Beteiligung in Euro	Gehaltene Beteiligung in %	Bilanzwert oder entsprechende Forderung
Eco Research Associazione	Bolzano	02387520212	600.000	32.000	573.362	573.362	100,00%	1
<b>Summe</b>								<b>1</b>

#### Beteiligungen an anderen Unternehmen

Die Gesellschaft hält weiters eine Minderheitsbeteiligung von 0,8405% an dem Institut für Innovative Technologien Bozen Konsortial GmbH.

#### Umlaufvermögen

##### Vorräte

Laut Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird in folgender Aufstellung die Zusammensetzung dieses Bilanzpostens angeführt:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.442.457	959.924	6.402.381
Geleistete Anzahlungen	18.059	(13.673)	4.386
<b>Summe Vorräte</b>	<b>5.460.516</b>	<b>946.251</b>	<b>6.406.767</b>

#### Forderungen des Umlaufvermögens

##### Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Im Folgenden werden Zusammensetzung, Veränderung und Fälligkeit der Forderungen des Umlaufvermögens

ausgewiesen (Art. 2427 Nr. 4 und 6 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	9.596.612	(248.378)	9.348.234	9.348.234	-	-
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	304.805	3.371.579	3.676.384	2.996.683	679.701	18.000
Im Umlaufvermögen ausgewiesene aktive latente Steuern	44.222	(4.063)	40.159			
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	1.693.594	993.305	2.686.899	2.589.568	97.331	-
<b>Summe Forderungen des Umlaufvermögens</b>	<b>11.639.233</b>	<b>4.112.443</b>	<b>15.751.676</b>	<b>14.934.485</b>	<b>777.032</b>	<b>18.000</b>

Es wird festgehalten, dass sich der Anteil der Forderungen welcher nach 5 Jahren fällig ist, auf den Steuerbonus für die energetische Sanierung bezieht, welche von der Gesellschaft im Jahr 2020 am Gebäude des Verwaltungssitzes durchgeführt wurde. Der Steuerbonus kann von der Gesellschaft in den nächsten Jahren bis zu einem jährlichen maximalen Betrag von Euro 6.000 von der geschuldeten Körperschaftssteuer (IRES) in Abzug gebracht werden.

#### Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften

Entsprechend den Bestimmungen aus Art. 2427 Nr. 6-ter des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass keine Forderungen bestehen, die bei Fälligkeit die Rückkaufverpflichtung des Käufers vorsehen.

#### Forderungen an Kunden

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
Forderungen an Kunden	9.681.102	9.477.550	-203.552
Wertberichtigungsfond Forderungen	-84.490	-129.316	-44.826
<b>Gesamt</b>	<b>9.596.612</b>	<b>9.348.234</b>	<b>-248.378</b>

Die Kundenforderungen sind in der ausgewiesenen Höhe einbringlich. Der Fond für Forderungsverluste deckt eventuelle unvorhersehbare Forderungsausfälle. Auf Grund der Art der Kunden, die größtenteils Territorialkörperschaften sind, werden die Forderungen als voll einbringlich angesehen. Für die Bewegungen des Fonds wird auf einen folgenden Absatz verwiesen.

#### Steuerguthaben

Beschreibung	Vorjahr	Veränderung	Laufendes Geschäftsjahr
Forderungen für Einkommens-/Körperschaftssteuer IRES/IRPEF	22.076	-22.076	
Forderungen für regionale Wertschöpfungssteuer IRAP		17.006	17.006
Vorsteuerguthaben	44.942	-44.942	
Sonstige Steuerguthaben	237.787	3.421.591	3.659.378
<b>Gesamt</b>	<b>304.805</b>	<b>3.371.579</b>	<b>3.676.384</b>

Der starke Anstieg der sonstigen Steuerguthaben bezieht sich größtenteils auf den von der Gesellschaft bezahlten außerordentlichen Beitrag zur Abfederung der gestiegenen Energiekosten in Höhe von Euro 2.527.127, der mit

Art. 37 des G.D. 21/2022 eingeführt wurde. Nach einer Gesetzesänderung (G.D. 197/2022 Abs. 120 Buchst. a), die den subjektiven Anwendungsbereich der Bestimmung geändert hat, war dieser von der eco center nicht mehr geschuldet. Folglich kann der bereits bezahlte Beitrag mit anderen von der Gesellschaft geschuldeten Steuern und Gebühren verrechnet werden. Die sonstigen Steuerguthaben enthalten weiters den Steuerbonus für Investitionen in Anlagevermögen, Anlagevermögen 4.0 sowie Steuerguthaben für die Kostenbremse der gestiegenen Gas- und Stromkosten.

### Sonstige Forderungen

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
a) Sonstige Forderungen im Folgejahr	1.582.448	2.589.568	1.007.120
Sonstige Forderungen:			
Forderungen ggü. öffentl. Verwaltung für Beiträge	1.149.652	2.220.285	1.070.633
Forderung für Beiträge Produktion Strom	370.159	217.180	-152.979
Geleistete Anzahlungen	1.150	58.919	57.769
- Altri	61.487	93.184	31.697
b) Sonstige Forderungen außerhalb Folgejahr	111.146	97.331	-13.815
In bar zu hinterlegende Sicherheiten	111.146	97.331	-13.815
<b>Gesamt</b>	<b>1.693.594</b>	<b>2.686.899</b>	<b>993.305</b>

### Wertberichtigungsfond

Die Anpassung des Nennwerts der Forderungen an ihren erwarteten Einbringungswert erfolgte durch einen Wertberichtigungsposten, der im Laufe des Geschäftsjahres folgende Bewegungen erfahren hat:

Beschreibung	Anfangssaldo	Verwendung	Rückstellungen	Endsaldo
Wertberichtigungen des Umlaufvermögens	84.490	174	45.000	129.316

### Liquide Mittel

Der nachfolgend angeführte Saldo stellt die verfügbare Liquidität sowie den Kassenbestand zum Bilanzstichtag sowie deren Veränderung zum Vorjahr dar (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	10.313.273	10.566.806	20.880.079
Kassenbestand	1.348	137	1.485
<b>Summe liquide Mittel</b>	<b>10.314.621</b>	<b>10.566.943</b>	<b>20.881.564</b>

Die hohen liquiden Mittel ergeben sich aus dem Inkasso innerhalb des Bilanzstichtags der Erlöse aus dem Stromverkauf im Jahr 2022.

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung und Veränderungen dieses Postens gehen aus folgender Aufstellung hervor (Art. 2427 Nr. 7 des Italienischen Zivilgesetzbuches):

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
--------------	---------	-------------------------	-------------



Antizipative Posten der Aktiva:	108.168	221.312	113.144
Rechnungen Instandhaltungen	81.838	141.638	59.800
Bankgarantien	2.441	848	-1.593
Antizipative Posten sonstige Kosten, Abonements, Lizenzen, usw.	23.889	78.826	54.937
<b>Gesamt</b>	<b>108.168</b>	<b>221.312</b>	<b>113.144</b>

Unter der antizipativen Aktiva sind Instandhaltungskosten für Euro 72.030 mit einer Laufzeit von über zwölf Monaten. Es wird festgehalten, dass sich keine Posten in der antizipativen Aktiva mit einer Laufzeit von über 5 Jahren befinden.

#### Aktivierete Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Im Geschäftsjahr wurden keine Finanzierungslasten aktiviert (Art. 2427 Nr. 8 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

#### Eigenkapital

##### Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Das am Bilanzstichtag bestehende Eigenkapital beträgt Euro 20.282.315 und zeigt folgende Entwicklungen (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Verwendung Vorjahresergebnis	Ergebnis des Geschäfts- jahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Andere Verwendungen		
Stammkapital	4.648.552	-		4.648.552
Rücklage für Aufgeld	90.000	-		90.000
Aufwertungsrücklagen	56.033	-		56.033
Gesetzliche Rücklage	929.710	-		929.710
Andere Rücklagen				
Außerordentliche Rücklage	14.058.903	12.024		14.070.928
Sonstige Rücklagen	449	-		449
Summe andere Rücklagen	14.059.352	12.024		14.071.377
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	12.024	(12.024)	586.509	586.509
Negative Rücklage für eigene Aktien	(99.866)	-		(99.866)
Summe Eigenkapital	19.695.805	-	586.509	20.282.315

#### Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

Es folgt eine detaillierte Aufstellung der Rücklagen des Eigenkapitals unter Angabe von Herkunft oder Natur, Verwendungsmöglichkeiten, Ausschüttungsbeschränkungen und ihrer Verwendung in den Vorjahren (Art. 2427 Nr. 7-bis des Italienischen Zivilgesetzbuches):

*Legende Spalten "Ursprung/Art": C = Kapitalrücklage; U = Gewinnrücklage.*

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
Stammkapital	4.648.552	C,U		-

Rücklage für Aufgeld	90.000	C	A, B	90.000
Aufwertungsrücklagen	56.033	U	A, B	56.033
Gesetzliche Rücklage	929.710	U	A, B	929.710
Andere Rücklagen				
Außerordentliche Rücklage	14.070.928	U	A, B, C	14.070.928
Sonstige Rücklagen	449	C	A, B, C	449
Summe andere Rücklagen	14.071.377			14.071.377
Negative Rücklage für eigene Aktien	(99.866)			(99.866)
Summe	19.695.806			15.047.254
Nicht ausschüttbarer Anteil				1.075.743
Ausschüttbarer Restanteil				13.971.511

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

#### **Eigene Aktien**

Im Jahr 2010 wurde für den Gegenwert von Euro 90.051,65 eine Eigene Aktie, entsprechend 0,00001 % des Gesellschaftskapitals, mit Nominalwert von Euro 51,65 gekauft. Die Bewilligung zum Ankauf der eigenen Aktie wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 17. Dezember 2010 erteilt, welcher gemäß Art. 2357 ZGB die Einzelheiten zum Ankauf regelt. Im Jahr 2011 wurden von der Gemeinde Bozen 1.030 Aktien, entsprechend 1,144432 % des Gesellschaftskapitals, zum Nennwert von 51,65 je Aktie gekauft. Im Jahr 2012 sind 450 Aktien an verschiedene Bezirksgemeinschaften jeweils zum Nennwert verkauft worden. Im Jahr 2013 sind weitere 180 Aktien, im Jahr 2014 weitere 130 Aktien, und im Jahr 2015 weitere 70 Aktien an verschiedene Gemeinden jeweils zum Nennwert verkauft worden. Im Zuge des Geschäftsjahres 2019 hat die Gesellschaft 10 Aktien zum Preis von 51,65 Euro je Aktie an die Gemeinde Laas verkauft. Die restlichen 191 Aktien, entsprechend Euro 9.865,15 des Gesellschaftskapitals, sollen in den folgenden Jahren an weitere Gemeinden verkauft werden.

Die eigenen Aktien sind im Reinvermögen unter dem Posten Negative Rücklage für eigene Aktien mit einem Negativbetrag klassifiziert.

#### **Rückstellungen**

Zusammensetzung und Bewegung der einzelnen Posten gehen aus folgender Tabelle hervor (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>Summe Rückstellungen</b>
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	7.302.527	7.302.527
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Rückstellung im Geschäftsjahr	973.732	973.732
Verwendung im Geschäftsjahr	36.174	36.174
Summe Veränderungen	937.558	937.558
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8.240.085</b>	<b>8.240.085</b>

#### **Fond für mögliche Rechtsanwaltskosten**

Die Rückstellung zur Abdeckung möglicher anfallender Gerichtskosten beträgt Euro 18.937.

#### **Rückstellung Bonifizierungsfond**

Die Rückstellung auf den Bonifizierungsfond auf Grundlage eines beeideten Gutachtens eines Fachmanns setzt

sich wie folgt zusammen:

Euro 1.690.639,68 wurden bis zum 31.12.1997 für 130.941.396 kg rückgestellt. Dieser Betrag der im Sinne des Art. 66, Absatz 14 des Gesetzesdekretes Nr. 331 vom 30.08.1993 im so genannten steuerfreien Zeitraum rückgestellt und mit beeidetem Gutachten vom 26. Oktober 1998 bestätigt wurde, gilt im Sinne des Art. 3, Absatz 72 des Gesetzes Nr. 549 vom 28.12.1995 und des Rundschreibens Nr. 52/E vom 02. Juni 1998 als steuerlich endgültig abgesetzt und wird deshalb nicht mehr verändert, vor allem weil seine Höhe auch zivilrechtlich gerechtfertigt ist. Was die laufende Rückstellung ab 01.01.1998 betrifft, verweist der Verwaltungsrat auf die Erläuterungen zu den sonstigen Rückstellungen, die folgende Gesamtrückstellung ergeben:

Beschreibung	Zuführung Deponie		
Rückstellung im steuerfreien Zeitraum bis 31.12.1997	130.911.394 kg x 0,012911 Euro/kg =	Euro	1.690.639
Rückstellung vom 01.01.1998 bis 31.12.2020	1.136.200.521 kg x 0,005320 Euro/kg =	Euro	6.044.587
Rückstellung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	26.553.830 kg x 0,00395 Euro/kg =	Euro	104.888
Rückstellung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	28.056.880 kg x 0,00395 Euro/kg	Euro	110.825
Summe Rückstellung		Euro	7.950.939
Verwendung der Rückstellung in den vorigen Perioden		Euro	556.524
Verwendung der Rückstellung in der letzten Periode		Euro	36.173
<b>Summe Rückstellung am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>Euro</b>	<b>7.358.240</b>

#### **Rückstellung für Aufwendungen - Gedeckelter Betrag für den Stromverkauf**

In Umsetzung der EU-Verordnung 2022/1854 mit Art. 1, Abs. 30-35 Gesetz 197/2022 hat der nationale Gesetzgeber ab dem 01.12.2022 und bis zum 30.06.2023 eine Deckelung der Verkaufspreise für erzeugten Strom vorgenommen. Die Durchführungsbestimmungen für die Ermittlung und Einhebung der Übergewinne aus dem Stromverkauf müssen durch ARERA noch erlassen werden. Die Gesellschaft hat zur Deckung der bestimmbar und wahrscheinlich eintretenden Verbindlichkeit bzgl. dem Stromverkauf im Dezember 2022, eine Rückstellung für Aufwendungen in Höhe von 862.907 Euro gebildet. Der Betrag wurde auf der Grundlage einer vorsichtigen Berechnung des im Monat Dezember 2022 verkauften Stroms ermittelt.

#### **Abfertigung für Arbeitnehmer**

Diese Rückstellungen stellen die tatsächlichen Verpflichtungen des Unternehmens zum 31/12/2022 gegenüber den zu diesem Zeitpunkt beschäftigten Mitarbeitern dar, abzüglich der geleisteten Anzahlungen. Zusammensetzung und Verwendung gehen aus folgendem Schema hervor (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	236.248
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Rückstellung im Geschäftsjahr	277.907
Verwendung im Geschäftsjahr	258.291
Summe Veränderungen	19.616
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>255.864</b>

Die Zuschreibung für die Personalabfertigung wird auf der Grundlage des gesetzlich anerkannten und durch den

Lohnberater berechneten Betrages festgelegt. Der Fond deckt die Ansprüche des Personals aus diesem Rechtstitel.

## Verbindlichkeiten

### Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

Zusammensetzung, Veränderungen der einzelnen Posten und Aufteilung nach Fälligkeit gehen aus folgender Aufstellung hervor (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches). Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit Fälligkeit über fünf Jahre hinaus.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.197	(21.219)	6.978	6.978
Geleistete Anzahlungen	0	14.950	14.950	14.950
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.914.196	13.938.549	29.852.745	29.852.745
Steuerverbindlichkeiten	578.430	94.894	673.324	673.324
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	718.457	(32.076)	686.381	686.381
Sonstige Verbindlichkeiten	2.577.435	(378.754)	2.198.681	2.198.681
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>19.816.715</b>	<b>13.616.344</b>	<b>33.433.059</b>	<b>33.433.059</b>

Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten ist hauptsächlich auf eine, von der Provinz Bozen zu erhaltende Rechnung zurückzuführen, die eine höhere Nutzungsgebühr für die Müllverbrennungsanlage vorsieht, die von eco center der Autonomen Provinz Bozen geschuldet ist. Für Detailinformationen verweisen wir auf in diesem Anhang auf den Abschnitt zu den Produktionskosten.

### Steuerverbindlichkeiten

Beschreibung	Vorjahr	Veränderung	Laufendes Geschäftsjahr
Verbindlichkeit Körperschaftssteuer IRES		92.514	92.514
Verbindlichkeit für regionale Wertschöpfungssteuer IRAP	56.101	-56.101	
Umsatzsteuer IVA		68.940	68.940
Steuereinbehalt für Angestellte	413.279	-77.204	336.075
Steuereinbehalt für Berater/Mitarbeiter	21.022	3.997	25.019
Verbindlichkeiten für sonstige Steuern	88.028	62.748	150.776
<b>Steuerverbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>578.430</b>	<b>94.894</b>	<b>673.324</b>

### Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsanstalten

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
Verbindlichkeit für Sozialabgaben Inps	530.312	492.064	-38.248
Verbindlichkeiten ggü. der Arbeitsunfallversicherungsanstalt Inail	5.168		-5.168
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungsanstalten	182.977	194.317	11.340

<b>Sozialversicherungsverbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>718.457</b>	<b>686.381</b>	<b>-32.076</b>
---	----------------	----------------	----------------

### Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
a) Sonstige Verbindlichkeiten im Folgejahr	2.577.435	2.198.681	-378.754
Verbindlichkeiten ggü. Mitarbeiter / Mitarbeitern vergleichbaren Personen	2.259.311	1.942.375	-316.936
Verbindlichkeiten ggü. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder	1.888		-1.888
- Altri	316.236	256.306	-59.930
<b>Sonstige Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>2.577.435</b>	<b>2.198.681</b>	<b>-378.754</b>

### Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die auf Sachwerte der Gesellschaft eine dingliche Sicherheit besteht (Art. 2427 Nr. 6 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

### Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Laut Art. 2427 Nr. 6-ter des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass keine Verbindlichkeiten bestehen, die sich auf Geschäfte beziehen, für welche eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Zusammensetzung und Bewegungen dieser Bilanzposition sind in folgender Übersicht ausgewiesen (Art. 2427 Nr. 7 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
Antizipative Posten der Passiva:	182.110	439.769	257.659
Investitionsbeitrag Steuerguthaben Ges. 160-2019, Ges. 178-2020	182.110	439.204	257.094
Sonstige		565	565
<b>Gesamt</b>	<b>182.110</b>	<b>439.769</b>	<b>257.659</b>

### Gesamtleistung

Im Folgenden werden die Zusammensetzung der Gesamtleistung und die Veränderungen der einzelnen Posten im Vergleich zum Vorjahr ausgewiesen:

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Saldo des laufenden Geschäftsjahres	Veränderung	Veränd. in %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	45.711.836	62.470.558	16.758.722	36,66
Bestandsveränderung unfertiger, halbfertiger und fertiger Erzeugnisse				
Veränderungen unfertiger Arbeiten auf Bestellung				
Zugänge zum Anlagevermögen durch Eigenleistungen	220.304	358.495	138.191	62,73

Sonstige Erträge und Erlöse	6.940.035	3.282.060	-3.657.975	-52,71
<b>Gesamt</b>	<b>52.872.175</b>	<b>66.111.113</b>	<b>13.238.938</b>	

### Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen

Laut Art. 2427 Nr. 10 folgt eine Aufstellung der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen nach Geschäftsbereichen.

Geschäftsbereiche	Wert des Geschäftsjahres
Erlöse Entsorgung Abfälle	13.243.986
Erlöse Wasseraufbereitung	20.234.376
Erlöse Verkauf elektrische und thermische Energie	25.733.643
Erlöse aus Netzverwaltung	2.413.380
Erlöse aus Analysen	845.173
<b>Gesamt</b>	<b>62.470.558</b>

### Herstellungskosten

Die Aufstellung enthält die Zusammensetzung und die Veränderung der "Herstellungskosten" im Vergleich zum Vorjahr.

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Saldo des laufenden Geschäftsjahres	Veränderung	Veränd. in %
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren	3.037.800	4.241.708	1.203.908	39,63
Aufwendungen für Dienstleistungen	24.172.384	26.106.754	1.934.370	8,00
Nutzung von Gütern Dritter	7.133.518	18.739.721	11.606.203	162,70
Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	10.581.132	9.653.629	-927.503	-8,77
b) Sozialabgaben	3.742.765	3.396.927	-345.838	-9,24
c) Rückstellungen für Abfindungen	294.665	277.907	-16.758	-5,69
d) Aufwendungen für Altersversorgung und ähnliche Verpflichtungen				
e) sonstige Personalkosten	1.570	4.386	2.816	179,36
Abschreibungen und Wertminderungen:				
a) immaterielle Anlagewerte	109.051	127.356	18.305	16,79
b) Sachanlagen	2.271.098	2.064.853	-206.245	-9,08
c) sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens	710.987		-710.987	-100,00
d) Wertberichtigungen zu Forderungen des Umlaufvermögens	10.000	45.000	35.000	350,00
Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bei Waren	-374.770	-959.924	-585.154	

Rückstellung für Risiken				
Sonstige Rückstellungen	104.888	973.732	868.844	828,35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	643.573	422.294	-221.279	-34,38
Rundung				
<b>Gesamt</b>	<b>52.438.661</b>	<b>65.094.343</b>	<b>12.655.682</b>	

Die Kosten für die Nutzung Güter Dritter verzeichnet mit Euro 18.739.721 einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (Euro 7.133.518). Der Anstieg ist größtenteils auf die erhöhte Nutzungsgebühr für den Verbrennungsofens zurückzuführen, die eco center der Autonomen Provinz Bozen schuldet. Unter Berücksichtigung des Prinzips des ausgeglichenen Haushaltes, welches die Vereinbarung für die Führung des Verbrennungsofens mit welcher die Führung der Anlage an eco center übertragen worden ist, sowie angesichts der gestiegenen Erlöse aus dem Verkauf von elektrischer und thermischer Energie wurde mit Dekret des Landesrates Nr. 5929/2023 die Nutzungsgebühr der Anlage für das Jahr 2022 mit Euro 18.505.202,58 festgesetzt.

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen wurden unter Einhaltung von Gesetzesvorschriften und Vertragsverpflichtungen gebildet und berücksichtigen umsichtig alle Verpflichtungen, die sich für die Gesellschaft ergeben können.

Insbesondere beziehen sich die anderen Rückstellungen für Euro 110.825 auf den Bonifizierungsfond von Mülldeponien. Die Rückstellung für den Bonifizierungsfond wird auf der Grundlage der geschätzten Bonifizierungskosten gebildet. Die Kosten werden bis zum 31. Dezember 2020 auf 0,00532 Euro pro Kilogramm und vom 01. Januar 2021 auf 0,00395 Euro pro Kilogramm des von der Gesellschaft angelieferten Abfalls geschätzt. Diese Einheitsbeträge für die Bonifizierung ergeben sich aus einem beideten Gutachten vom 06.12.2006 für die bis zum 31.12.2020 angelieferten Abfälle und aus einem neuen beideten Gutachten vom 06.12.2021 für die ab dem 01.01.2021 angelieferten Abfälle. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ermittlung des Einheitssatzes der 80%ige Zuschuss der Provinz an den Bonifizierungs- und Rekultivierungskosten des Geländes gemäß dem derzeit geltenden Beschluss Nr. 35/2001 der Landesregierung berücksichtigt wurde, und dass der neue Einheitssatz die Bildung einer Rückstellung zur Deckung der nachlaufenden Bonifizierungskosten ermöglicht, wobei diese auf Grundlage der Nutzungsdauer der Deponie berechnet werden welche sich aus dem noch verfügbaren Restvolumen und der derzeit angelieferten Abfallmenge ergibt.

Der restliche Teil der Sonstigen Rückstellungen in Höhe von Euro 862.907 bezieht sich auf die Rückstellung zur Deckung der wahrscheinlichen Verbindlichkeit die aufgrund Art. 1. Abs. 30-35 Gesetz 197/2022 im Zusammenhang mit dem im Monat Dezember 2022 verkauften Stromes möglicherweise geschuldet ist. Für weitere Informationen wird auf die Informationen im Abschnitt Rückstellungen verwiesen.

## Finanzergebnis

### Aufteilung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeiten

Laut Art. 2427 Nr. 12 des Italienischen Zivilgesetzbuches werden die Zinsen und andere Finanzierungslasten in Bezug auf Anleihen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Verbindlichkeiten im Einzelnen dargestellt.

	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.874
<b>Summe</b>	<b>20.874</b>

Des Weiteren wird die Zusammensetzung vom Posten "C.16.d) Sonstige Erträge" im Einzelnen erläutert.

<b>Beschreibung</b>	<b>Abhängige Unternehmen</b>	<b>Verbundene Unternehmen</b>	<b>Herrschende Unternehmen</b>	<b>Unternehmen, die der Kontrolle der herrschenden Unternehmen unterstehen</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Gesamt</b>
Bank- und Postbankzinsen					21.507	21.507
Zinsen aus geschäftl.					43.672	43.672

Forderungen						
Sonstige Erträge					128	128
<b>Gesamt</b>					<b>65.307</b>	<b>65.307</b>

### Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen

In nachstehender Aufstellung werden die Zusammensetzung und die Bewegung des Postens "Wertberichtigungen der finanziellen Aktiva und Passiva" dargestellt.

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Veränderung	Saldo des laufenden Geschäftsjahres
Abwertungen:			
a) von Beteiligungen	250.000	41.360	291.360
<b>Gesamt</b>	<b>-250.000</b>	<b>-41.360</b>	<b>-291.360</b>

Die Abwertung betrifft die Erhöhung des Abwertungsfonds der Beteiligung am Verein Eco Research.

### Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Gemäß Art. 2427 Nr. 13 des italienischen Zivilgesetzbuches wird darauf hingewiesen, dass neben den im Anhang bereits angeführten Informationen es keine weiteren Erträge oder Kosten von außergewöhnlicher Höhe gab, die eine gesonderte Angabe des Betrags oder der Art erfordern.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres

Die Zusammensetzung des Postens "Steuern vom Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres" wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Veränderung	Var. %	Saldo des laufenden Geschäftsjahres
Laufende Steuern	76.095	103.175	135,59	179.270
Steuer für vorhergehende Geschäftsjahre	-1.813	1.813	-100,00	
Steuervorauszahlung	73.313	-69.250	-94,46	4.063
<b>Gesamt</b>	<b>147.595</b>	<b>35.738</b>		<b>183.333</b>

### Latente Steuern (Art. 2427 Nr. 14 des Italienischen Zivilgesetzbuches)

Die latenten Steuern wurden unter Berücksichtigung aller vorläufigen Differenzen, die sich aus der Anwendung der Steuervorschriften ergeben, und unter Anwendung der Steuersätze, die bei Entstehung der Differenzen gültig sind, berechnet. Die aus Steuervorauszahlungen resultierenden Aktivposten wurden auf der Basis der hinreichenden Sicherheit einer künftigen Besteuerungsgrundlage, die nicht unter den sich aufhebenden Differenzen liegen wird, ausgewiesen. Es folgt eine Aufstellung mit der Beschreibung der temporären Differenzen, die zur Erfassung von latenten Steuern und Steuervorauszahlungen geführt haben.

Beschreibung	Vorjahr		Änderungen des G.-Jahres		Laufendes G.-Jahr	
	IRES	IRAP	IRES	IRAP	IRES	IRAP
<b>STEUERVORAUSZAHLUNGEN</b>	Höhe der temporären Unterschiede					
Abschreibung Firmenwert	137.765	137.765	-12.765	-12.765	125.000	125.000
Rückstellung Fond Rechtsanwaltskosten	18.938	18.938			18.938	18.938
Steuerliche Verluste						
Aktive Verzugszinsen nicht kassiert	2.085		-2.085			



Summe der absetzbaren temporären Unterschiede	158.788	156.703	-14.850	-12.765	143.938	143.938
Steuerliche Verluste						
IRES und IRAP Satz	24,00	3,90			24,00	3,90
Steuervorauszahlungen Forderungen	38.109	6.111	-3.564	-497	34.545	5.614
<b>LATENTE STEUERN</b>	<b>Höhe der temporären Unterschiede</b>					
Latente Steuern Verbindlichkeiten						
Rundung		2				
IRES und IRAP netto Steuervorauszahlungen (latente Steuern)	38.109	6.113	-3.564	-499	34.545	5.614
Netto Gesamt Steuervorauszahlungen (latente Steuern)	44.222		-4.063		40.159	
- enthalten im Gewinn und Verlust			-4.063			
- enthalten im Eigenkapital						
Steuerliche Verlustvorträge nicht für die Berechnung der Steuervorauszahlungen berücksichtigt						

Gemäß dem Vorsichtsprinzip wurden für die in der folgenden Tabelle angeführten temporären Differenzen keine Steuervorauszahlungen ausgewiesen.

#### Detailinformationen zu den nicht berücksichtigten temporären Differenzen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag zum Ende des Vorjahres	Veränderungen im Geschäftsjahr	Betrag zum Ende des Geschäftsjahres	Steuersatz IRES	Auswirkungen auf die IRES	Steuersatz IRAP	Auswirkungen auf die IRAP
Abwertung materielle Anlagen Labor	710.987	(153.623)	557.364	24,00%	133.767	3,90%	21.737
Rückstellung Übergewinn Verkauf elektrischer Energie	-	862.907	862.907	24,00%	207.098	3,90%	33.653
Nicht ausbezahlt Verwalterhonorare	-	12.800	12.800	24,00%	3.072	-	-

## 5) SONSTIGE INFORMATIONEN UND ANGABEN

### Beteiligungen an Unternehmen, die eine unbeschränkte Haftung bewirken

Laut Artikel 2361 Absatz 2 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass keine Beteiligungen an Unternehmen bestehen, die eine unbeschränkte Haftung bewirken.

### Angaben zum Personalstand

Laut Art. 2427 Nr. 15 des Italienischen Zivilgesetzbuches folgen die Angaben bezüglich der Personalzusammensetzung für das Geschäftsjahr zum 31/12/2022.

	Durchschnittliche Anzahl
Leitende Angestellte	2
Mittlere Führungskräfte	14
Angestellte	62
Arbeiter	139
<b>Personalstand gesamt</b>	<b>217</b>

### Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Laut Art. 2427 Nr. 16 des Italienischen Zivilgesetzbuches folgen die Angaben bezüglich der Gesamtvergütung des Verwaltungs- und Überwachungsorgans für das zum 31/12/2022, abgelaufene Geschäftsjahr. Es sind für Sie weder Vorschüsse noch Kredite gewährt worden, oder Garantieverpflichtungen eingegangen worden.

	<b>Verwalter</b>	<b>Überwachungsrate</b>
Vergütungen	52.913	38.580

#### **Vergütungen an den Abschlussprüfer oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Laut Artikel 2427 Nr. 16-bis des Italienischen Zivilgesetzbuches folgen die Angaben bezüglich der Honorare für die gesetzliche Rechnungsprüfung.

	<b>Wert</b>
Jährliche Abschlussprüfung	17.729
Andere Dienstleistungen als die Jahresabschlussprüfung	2.550
<b>Summe Vergütungen des Wirtschaftsprüfers bzw. der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</b>	<b>20.279</b>

#### **Arten der ausgegebenen Aktien**

Nach den Bestimmungen aus Abs. 17 Art. 2427 des Italienischen Zivilgesetzbuches werden in folgender Aufstellung die Informationen über die Aktien des Grundkapitals und über Anzahl und Nennwert der im Geschäftsjahr gezeichneten Aktien gegeben:

<b>Beschreibung</b>	<b>Anfangsbestand, Anzahl</b>	<b>Anfangsbestand, Nennwert</b>	<b>Endbestand, Anzahl</b>	<b>Endbestand, Nennwert</b>
Ordinarie	90.001	4.648.552	90.001	4.648.552
<b>Summe</b>	<b>90.001</b>	<b>4.648.552</b>	<b>90.001</b>	<b>4.648.552</b>

Das Gesellschaftskapital ist aufgeteilt in Nr. 90.001 Aktien zu einem Nennwert von je Euro 51,65.

#### **Ausgegebene Wertpapiere**

Laut Art. 2427 Nr. 18 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass die Gesellschaft keine Wertpapiere ausgegeben hat.

#### **Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten**

Laut Art. 2427 Absatz 19 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass die Gesellschaft keine Finanzinstrumente ausgegeben hat.

#### **Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind**

Die Gesellschaft leistet Bürgschaften in Höhe von Euro 400.000 für den Verein Eco Research. Die Bürgschaften garantieren Bankkredite und Vorschüsse auf Beiträge des Vereins.

#### **Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte**

Gemäß Art. 2447-bis bis 2447-decies des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass kein Zweckvermögen besteht.

#### **Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Im Laufe des Jahres führte das Unternehmen aktive und passive Transaktionen mit dem Verein Eco Research sowie mit der Firma SEAB AG – Energie Umwelt Betriebe Bozen durch, die von der Gemeinde Bozen kontrolliert wird. Alle Transaktionen wurden zu Marktbedingungen abgeschlossen.

Die erbrachten und erhaltenen Leistungen in Bezug auf den Verein Eco Research setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Umsätze</b>	<b>Betrag</b>
Mieten	50.000
Andere Einnahmen	240
<b>Summe</b>	<b>50.240</b>

<b>Bezogene Leistungen</b>	<b>Betrag</b>
Jährlicher Vereinsbeitrag	10.000
Analyse und Technische Beratung	90.000
<b>Summe</b>	<b>100.000</b>

Die Umsätze und die bezogenen Leistungen mit der Gesellschaft Seab AG – Energie Umwelt Betriebe Bozen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Umsätze</b>	<b>Betrag</b>
Fakturierung für Ato	5.543.931
Müll- und Abwasserentsorgung	1.744.814
Sonstige	18.051
<b>Summe</b>	<b>7.306.796</b>

<b>Bezogene Leistungen</b>	<b>Betrag</b>
Instandhaltungskosten	9.165
Müllentsorgung	7.388
Wasser	5.062
Weiterbelastung Transportspesen	4.004
<b>Summe</b>	<b>25.619</b>

Die Umsätze und die bezogenen Leistungen mit dem Gesellschafter Gemeinde Bozen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Umsätze</b>	<b>Betrag</b>
Entsorgung Sickerwasser Deponie	15.166
Sonstige Einnahmen	58
Analysen	25.385
<b>Summe</b>	<b>40.609</b>

<b>Bezogene Leistungen</b>	<b>Betrag</b>
Rückvergütung Standortgemeinde	895.349
Sonstige Kosten	389
<b>Summe</b>	<b>895.738</b>

#### **Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind**

Laut Artikel 2427 Absatz 22-ter des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass keine Vereinbarungen

bestehen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen und welche Risiken oder Gewinne mit sich bringen, die zur Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft notwendig wären.

**Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind**

Gemäß Art. 2427 Nr. 22 quater ital. Zivilgesetzbuch sind nach Abschluss des Geschäftsjahres, mit Ausnahme der anhaltenden Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die internationale Geopolitik sowie Wirtschaft, keine weiteren relevanten Fakten aufgetreten.

**Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches**

Laut Art. 2427 bis Absatz 1 Nr. 1 des Italienischen Zivilgesetzbuches erfolgt die Angabe, dass die Gesellschaft keine derivativen Instrumente verwendet.

**Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125 des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017**

Gemäß Art. 1, Abs. 125 des Gesetzes Nr. 124/2017 wird festgehalten, dass die Gesellschaft keine Subventionen, Beiträge und sonstige wirtschaftliche Vorteile jeglicher Art von öffentlichen Verwaltungen und damit verbundenen Rechtsträgern, erhalten hat, welche nicht Entgelten oder Vergütungen für Leistungen der gewöhnlichen Unternehmenstätigkeit entsprechen außer jene, für welche die Abgabepflicht im Nationalen Register für staatliche Beihilfen besteht sowie folgende:

<b>Beitragsgeber</b>	<b>Art des Beitrages</b>	<b>Datum Inkasso</b>	<b>Betrag</b>
Autonome Provinz Bozen	Beiträge für Investitionen und laufende Ausgaben	Unterjährig in 2022	3.741.787
MEF	Beträge laufende Ausgaben	24.08.2022	14.558

### Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Gemäß Art. 2427 Nr. 22-septies wird der einberufenen Hauptversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses folgende Verwendung des Geschäftsjahresgewinns vorgeschlagen:

Beschreibung	Wert
Gewinn des Geschäftsjahres:	
- Außerordentliche Rücklage	586.509
<b>Gesamt</b>	<b>586.509</b>

Bozen, am 13. April 2023

DER PRÄSIDENT  
DES VERWALTUNGSRATES:

(Paolo Berlanda)  
gezeichnet

#### Konformitätserklärung zum Jahresabschluss

Der unterfertigte *Dr. Peter Gliera*, gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes Nr. 340/2000, erklärt, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.

Stempelsteuer telematisch durch die Handelskammer Bozen eingehoben. Autorisiert mit Verfügung Prot. Nr. 1423/2000/2/SS, Rep. 2 vom 19.09.2000 vom Ministerium der Finanzen - Departement der Einnahmen - Abteilung der Einnahmen Bozen.

**eco center AG**

*mit Sitz in Bozen(BZ), Rechtes Eisackufer Nr. 21/A  
Gesellschaftskapital Euro 4.648.551,65, zur Gänze eingezahlt  
Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen  
und Steuernummer 01531480216*

---

**BERICHT DES ÜBERWACHUNGSRATES ZUM JAHRESABSCHLUSS AM  
31. DEZEMBER 2022**

*gem. Art 2429 Abs. 2 ZGB*

An die Hauptversammlung der Gesellschaft „ECO CENTER AG“.

In der Ausführung des erteilten Mandats als Mitglieder des Überwachungsrates der „ECO CENTER AG“ und so wie von der Satzung vorgesehen, haben wir ausschließlich die Funktionen gemäß Art. 2403 ZGB ausgeübt.

Die Funktion der unabhängigen Rechnungsprüfung gemäß Art. 14 der G.V. Nr. 39/2010, wird hingegen von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „TREVOR S.r.l.“ mit Sitz in Trient, Via Brennero n. 139, Steuernummer 01128200225.

Der vorliegende Bericht wurde einstimmig genehmigt und wurde rechtzeitig innerhalb von 15 Tagen vor der ersten Einberufung der Hauptversammlung, welche über den vorliegenden Jahresabschluss zu entscheiden hat, am Gesellschaftssitz hinterlegt.

Der Verwaltungsrat hat bezüglich des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt, welche von diesem am **13. April 2023** genehmigt wurden:

- Entwurf des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang;
- Lagebericht zum Geschäftsjahr.

Der Aufbau des vorliegenden Berichtes entspricht den Vorgaben der entsprechenden Gesetzesbestimmungen und insbesondere den Inhalten von Punkt Nr. 7.1. der „Verhaltensregeln des Überwachungsrates von nicht börsennotierten Gesellschaften“, veröffentlicht von der nationalen Steuerberaterkammer CNDCEC, in der am 12. Januar 2021 überarbeiteten Fassung.

Der Überwachungsrat bestätigt, dass der Verwaltungsrat den Entwurf des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang sowie den entsprechenden Lagebericht erstellt hat, welche insgesamt ein zutreffendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft vermitteln und mit den Aufzeichnungen der Finanzbuchhaltung in Einklang stehen.

Der Überwachungsrat hat sich daher davon überzeugt, dass die vorgenommenen Änderungen in der Form des Jahresabschlusses im Vergleich zu den Vorjahren weder dessen substantziellen Inhalt noch die Vergleichbarkeit mit den Werten des Vorjahres beeinflussen.

## **BERICHT ZUR ÜBERWACHUNSTÄTIGKEIT**

---

### Kenntnis über die Gesellschaft, Risikobewertung und Bericht über die Erteilung von Aufträgen:

In Anbetracht der umfassenden Kenntnis des Überwachungsrates über die Gesellschaft bzw. über

(i) die Art der Unternehmenstätigkeit;

(ii) die Unternehmensorganisationsstruktur und des Rechnungswesens;

und unter Berücksichtigung der Größe und der Komplexität des Unternehmens, wurde die Überwachungstätigkeit, bei der die inhärenten Risiken und Probleme im Zusammenhang mit den beiden genannten Parametern zu bewerten sind, auf Grundlage der bereits vorhandenen und bekannten Informationen geplant.

Aus diesem Grund ist es dem Überwachungsrat möglich zu bestätigen, dass sich die Kerntätigkeit der Gesellschaft im Berichtsjahr nicht geändert hat und weiterhin den statutarischen Vorgaben entspricht.

Der vorliegende Bericht fasst demzufolge die Tätigkeiten zusammen, die gemäß Artikel 2429, Abs. 2, ZGB mitteilungsspflichtig sind, insbesondere:

- die Ergebnisse des Geschäftsjahres;
- die in Erfüllung der gesetzlichen Pflichten ausgeübte Tätigkeit;
- die Stellungnahmen und Vorschläge zum Jahresabschluss, insbesondere in Bezug auf die allfällige Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung nach Art. 2423 Abs. 4, ZGB;
- allfällige Anzeigen von Gesellschaftern nach Art. 2408 ZGB.

Die vom Überwachungsrat durchgeführten Tätigkeiten umfassen, in zeitlicher Hinsicht, das gesamte Geschäftsjahr, in welchem auch die Sitzungen gemäß Art. 2404 ZGB ordnungsgemäß abgehalten wurden. Die entsprechenden Protokolle wurden zum Zeichen der einstimmigen Zustimmung gebührend unterschrieben und ins Buch der Protokolle des Überwachungsrates eingetragen.

### Durchgeführte Tätigkeiten

Die Entwicklung der Unternehmenstätigkeit wurde im Zuge der periodischen Prüfungen in Erfahrung gebracht. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf nennenswerte und/oder besondere Risiken gelegt, um deren wirtschaftliche und finanzielle Auswirkungen auf das Ergebnis des Geschäftsjahres und auf die Vermögensstruktur, sowie allfällige Risiken wie Forderungsverluste, welche periodisch überwacht werden, zu ermitteln.

Der Überwachungsrat hat regelmäßig die Angemessenheit der Organisations- und Funktionsstruktur des Unternehmens und eventuelle Änderungen in Bezug auf die Erfordernisse der ausgeübten Tätigkeit geprüft.

Über die gesamte Dauer des Geschäftsjahres konnte festgestellt werden, dass:

- das mit der Erfassung der Geschäftshandlungen beauftragte Personal sich im Wesentlichen im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert hat;
- seine Fachkenntnisse bezüglich der Art und des Umfangs der zu erfassenden normalen Geschäftshandlungen angemessen sind und eine ausreichende Kenntnis der Unternehmensproblematiken ausweisen kann.

Die vom Art. 2381, Absatz 5 des ZGB vorgesehene Auskunftspflicht ist vom Verwaltungsrat auch in kürzeren Zeitabständen als in den vom Gesetz vorgesehenen sechs Monaten erfüllt worden, u. z. bei den dreimonatlichen Kontrollen des Überwachungsrates; auch spezifische Fragestellungen von einzelnen Überwachungsratsmitgliedern wurden regelmäßig von der Geschäftsführung beantwortet. Somit kann ohne weiteres bestätigt werden, dass die Geschäftsführung den Gesetzespflichten, sei es förmlich als auch inhaltlich, nachgekommen ist.

Abschließend wird auf der Grundlage der im Laufe des Geschäftsjahres durchgeführten Überwachungstätigkeit folgendes festgestellt:

- die von den Aktionären und vom Verwaltungsrat getroffenen Entscheidungen sind gesetzes- und satzungskonform, nicht augenscheinlich leichtfertig und wirken sich nicht negativ auf das Gesellschaftsvermögen aus;
- es wurden im ausreichenden Maße Informationen über den allgemeinen Geschäftsverlauf und über seine absehbare Entwicklung eingeholt, sowie über die nach Umfang und Eigenschaften bedeutendsten Geschäftsvorfälle, die von der Gesellschaft getätigt wurden;
- die getätigten Geschäftsvorfälle entsprechen ebenfalls den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung und stehen potenziell nicht im Widerspruch zu den von der Gesellschafterversammlung getroffenen Beschlüssen oder wirken sich negativ auf das Gesellschaftsvermögen aus;
- zur Angemessenheit der Organisationsstruktur des Unternehmens werden weder in Bezug auf die Angemessenheit der Verwaltungs- und Buchführungsstruktur noch auf die Zuverlässigkeit derselben bei der wahrheitsgetreuen Darstellung der Geschäftsvorfälle Anmerkungen gemacht;
- die oben beschriebene Prüfungstätigkeit ergab keine weiteren erwähnenswerte Sachverhalte;
- ein Tätigwerden des Überwachungsrates wegen Unterlassung der Geschäftsführung im Sinne von Art. 2406 ZGB war nicht erforderlich;
- es sind keine Anzeigen im Sinne des Artikels 2408 ZGB eingegangen;
- es sind keine Anzeigen im Sinne des Artikel 2409 Abs. 7, ZGB erstattet worden;



- im Laufe des Geschäftsjahres hat der Überwachungsrat keine gesetzlich vorgeschriebene Stellungnahme abgegeben.

## **BEMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS UND ENTSPRECHENDE GENEHMIGUNG**

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 wurde vom Verwaltungsrat **am 13. April 2023** genehmigt und besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Anhang.

Der Verwaltungsrat hat außerdem den Lagebericht gemäß Artikel 2428 ZGB erstellt.

Sämtliche Dokumente und Unterlagen wurden dem Überwachungsrat rechtzeitig übergeben, sodass die Hinterlegung derselben am Gesellschaftssitz, zusammen mit diesem Bericht, termingerecht erfolgen konnte, unabhängig von der von Artikel 2429, Abs. 1, ZGB vorgesehenen Frist.

Es wurde somit der Entwurf des Jahresabschlusses geprüft, zu dem die nachfolgenden Zusatzinformationen angeführt werden:

- die Bewertungskriterien der zwingend zu prüfenden Aktiv- und Passivposten wurden im Sinne des Art. 2426 geprüft und stimmen im Wesentlichen mit denen der Vorjahre überein;
- dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Ausrichtung des Entwurfs und die gesetzliche Übereinstimmung der Darstellung und der Struktur des Jahresabschlusses gelegt. Diesbezüglich wurden keine Mängel festgestellt;
- die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Erstellung des Lageberichts wurde festgestellt. Demzufolge sind keine Bemerkungen notwendig, die eventuell in diesem Bericht zu erwähnen wären;
- der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen ohne Abweichungen laut Art. 2423, Abs. 5, ZGB erstellt;
- der Jahresabschluss stimmt mit den Tatsachen und Informationen überein, die im Zuge der Erfüllung der Überwachungspflichten in Erfahrung gebracht wurden. Dem sind keine weiteren Anmerkungen hinzuzufügen;
- die Auskünfte in Bezug auf eventuelle Vereinbarungen, Verbindlichkeiten und Besicherungen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben, sind ausführlich im Anhang beschrieben;
- im Anhang sind die Angaben im Sinne vom Art. 1, Absatz. 125, Ges. 124/2017 ausführlich beschrieben;
- der Überwachungsrat hat keine Anmerkungen zu dem im Anhang beinhalteten Vorschlag des Verwaltungsrates zur Ergebnisverwendung, zumal diese Entscheidung der Generalversammlung obliegt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TREVOR SRL hat, nach erfolgter Prüfung Rechnungslegung, die Gesetzmäßigkeit des Entwurfs des Jahresabschlusses festgestellt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In Bezug auf die Übereinstimmung des Lageberichtes mit der Bilanz und den italienischen Grundsätzen ISA Italien 720B, sowie von Art. 14, Abs. 2, Buchstabe e), des GD 39/10 vorgesehen, bestätigt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TREVOR GMBH am **27. April 2023**, nach erfolgter Prüfung, dass der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den gesetzlichen Bestimmungen erstellt wurde.

## **VORSCHLÄGE**

---

### Ergebnis des Geschäftsjahres

Das vom Verwaltungsrat ermittelte Geschäftsergebnis zum 31. Dezember 2022 ist, wie auch aus dem Jahresabschluss eindeutig ersichtlich ist, positiv und beläuft sich auf **586.509 Euro**.

### Bemerkungen und Vorschlag zur Genehmigung des Jahresabschlusses

Infolge der von uns ausgeführten Überprüfungstätigkeit und nach Kenntnisnahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TREVOR Srl vom **27. April 2023**, schlägt der Überwachungsrat der Gesellschaftsversammlung vor, den vom Verwaltungsrat erstellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Bozen, 5. Mai 2023

*Der Überwachungsrat:*

*Josef Vieider*

*Enrico Colasanti*

*Katrin Teutsch*

BERICHT DER UNABHÄNGIGE WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
gemäß Art. 14, D. Lgs. 27.01.2010, Nr.39

Sehr geehrte Aktionärsversammlung der ECO CENTER AG

---

**Bericht der unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

---

*Prüfungsurteil*

Wir haben die Abschlussprüfung des beiliegenden Jahresabschlusses der ECO CENTER AG zum 31. Dezember 2022, welcher sich aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und der Kapitalflussrechnung zusammensetzt durchgeführt wurde.

Unseres Erachtens wurde der oben angeführte Jahresabschluss mit Klarheit erstellt und gibt die Vermögens, Finanz-, sowie die Ertragslage der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr wahrheitsgetreu, korrekt und entsprechend den allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen wieder.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben die Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den internationalen Grundsätzen der Abschlussprüfung (ISA Italia) durchgeführt. Unsere Verantwortung, gemäß die obengenannten Grundsätzen, im Abschnitt Verantwortung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Bilanzprüfung des Jahresabschlusses des Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind gegenüber dem Unternehmen unabhängig, in Übereinstimmung mit den in Italien für die Abschlussprüfung anwendbaren rechtlichen Vorschriften und Grundsätzen zu Ethik und Unabhängigkeit.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für ein professionelles Prüfungsurteil zu dienen.

*Verantwortlichkeiten den Verwaltern und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss*

Die Verwalter sind verantwortlich für die Erstellung des Jahresabschlusses, welcher ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entsprechend den italienischen gesetzlichen Vorschriften vermittelt. Ferner sind die Verwalter verantwortlich auch für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu

**TREVOR S.r.l.**

**TRENTO** (Sede Legale) Via Brennero, 139 - 38121 - Tel +39 0461 828492 - Fax +39 0461 329809 - Email [trevor.tn@trevor.it](mailto:trevor.tn@trevor.it)

**ROMA** Via Ronciglione, 3 - 00191 - Tel +39 06 3290936 - Fax +39 06 36382032 - Email [trevor.rm@trevor.it](mailto:trevor.rm@trevor.it)

**MILANO** Via Lazzaretta, 19 - 20124 - Tel +39 02 66719295 - Email [trevor.mi@trevor.it](mailto:trevor.mi@trevor.it)

**MONTECCHIO MAGGIORE** Viale Europa, 72 - 36075 (VI) - Tel +39 0444 492844 - Fax +39 0444 499651 - Email [trevor.vi@trevor.it](mailto:trevor.vi@trevor.it)

C.F. P.IVA - R.I. di Trento 01128200225 - Capitale Sociale 50.000 euro

Soggetta a vigilanza Consob - Associata ASSIREVI

ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist, die auf absichtlichen Handlungen oder Fehlhandlungen zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die Verwalter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen und angemessene Informationen zur Unternehmensfortführung zu erteilen. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich auf der Grundlage der Rechnungslegungsgrundsätze der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern keine tatsächlichen oder rechtlichen Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Prozess der Erstellung der Finanzberichte der Gesellschaft, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu überwachen.

### *Verantwortlichkeiten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den internationalen Grundsätzen der Abschlussprüfung (ISA Italia) durchgeführte Prüfung einen wesentlichen Fehler, sofern vorhanden, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Bei der gesamten Prüfung, welche unter Beachtung der italienischen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung ISA Italien erfolgte, haben wir pflichtgemäßes Ermessen ausgeübt und eine kritische Grundhaltung bewahrt. Darüber hinaus:

- identifizierten und beurteilten wir die Risiken wesentlicher beabsichtigte oder unbeabsichtigte falscher Darstellungen im Jahresabschluss, plante und führte Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch, um durch die erlangten Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- haben wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems gewonnen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- haben wir die Angemessenheit der von den Verwaltern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den Verwaltern dargestellten geschätzten Werten und damit zusammenhängenden Angaben beurteilt;

- haben wir Schlussfolgerung über die Angemessenheit der von den Verwaltern angewandten Rechnungslegungsgrundsätze der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder der Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können, gezogen. Falls ich zum Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu ändern. Ich habe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise gezogen. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilten wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses in seiner Gesamtheit einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Haben wir gemäß ISA Italia mit den Verwaltern unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während der Prüfung festgestellt habe, erörtert.

---

## Bericht über sonstige Rechts- und Verwaltungsvorschriften

---

### *Prüfungsurteil gemäß Artikel 14, Absatz 2, Buchstabe e) D.lgs. 39/10*

Die Verwalter von ECO CENTER AG sind für die Erstellung des Geschäftsberichts von ECO CENTER AG zum 31. Dezember 2022 verantwortlich, einschließlich seiner Übereinstimmung mit den entsprechenden Jahresabschluss und seiner Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen.

Wir haben die in den internationalen Grundsätzen der Abschlussprüfung (ISA Italia) Nr. 720B vorgesehenen Verfahren durchgeführt, um ein Urteil über die Übereinstimmung des Geschäftsberichts mit dem Jahresabschluss von ECO CENTER AG und über dessen Übereinstimmung mit dem Gesetz abzugeben sowie eine Erklärung über etwaige wesentliche Fehler abzugeben.

Nach unserer Beurteilung steht der Geschäftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss von ECO CENTER AG zum 31. Dezember 2022 und ist nach den gesetzlichen Vorschriften erstellt worden.

In Bezug auf die Erklärung gemäß Artikel 14, Absatz 2, Buchstabe e) D.lgs. 39/10, die auf der Grundlage der im Rahmen der Prüfung erworbenen Kenntnisse und des Verständnisses des Unternehmens und seines Umfelds abgegeben wurde, haben wir nichts zu berichten.

Trient, am 27 April 2023

TREVOR S.r.l.



Luca Dallagiocoma  
Wirtschaftsprüfer